

16.03.2010 - 08:02 Uhr

Erfreuliches Ergebnis der MCH Group

Basel (ots) -

Die MCH Group AG präsentiert für das Geschäftsjahr 2009 ein erfreuliches Ergebnis, das über den Erwartungen liegt: Bei einem Betriebsertrag von CHF 283.2 Mio. resultiert ein Gruppengewinn von CHF 19.9 Mio. Der Generalversammlung wird nochmals die Schaffung von genehmigtem Kapital beantragt, um das für die Realisierung des Projekts "Messezentrum Basel" notwendige Eigenkapital von CHF 40 Mio. bilden zu können. Die MCH Group AG unterbreitet den Aktionären der Beaulieu Exploitation SA ein Kaufangebot von CHF 190 pro Aktie.

Angesichts der weltweiten Wirtschaftskrise und der unmittelbaren konjunkturellen Abhängigkeit des Event-Marketing-Geschäfts darf die Unternehmensgruppe MCH Group mit dem Geschäftsjahr 2009 sehr zufrieden sein. Sie hat ihre Marktposition in den verschiedenen Geschäftsfeldern behaupten oder gar stärken können und trotz ausserordentlich schwieriger Rahmenbedingungen ein erfreuliches Resultat erzielt, das über den Erwartungen liegt.

Das konsolidierte Ergebnis 2009 der MCH Group weist bei einem Betriebsertrag von CHF 283.2 Mio. (im Vorjahr CHF 333.3 Mio.) einen EBITDA von CHF 61.1 Mio. (CHF 71.2 Mio.) und einen Gruppengewinn von CHF 19.9 Mio. (CHF 26.9 Mio.) aus. Die getätigten Investitionen beliefen sich auf CHF 22.7 Mio. (CHF 49.4 Mio.).

Die konsolidierte Bilanzsumme per Ende Berichtsjahr beträgt CHF 541.0 Mio., mit einem Fremdkapitalanteil von CHF 317.1 Mio. und einem Eigenkapitalanteil von CHF 223.9 Mio. Die Eigenkapitalquote beträgt 41.4 % (im Vorjahr 40.7 %). Der Kurs der Namenaktie der MCH Group ist im Verlauf des Geschäftsjahres um 14.5 % von CHF 34.50 auf CHF 39.50 gestiegen. Der Generalversammlung vom 17. Mai 2010 wird die Ausschüttung einer Dividende von 5 % beantragt.

Unterschiedliche Auswirkungen der Rezession

Die rezessiven Rahmenbedingungen wirkten sich auf die einzelnen Geschäftsfelder unterschiedlich stark aus:

MCH Messen: Bei den Eigenmessen liegt der Ertrag rund 6 % unter demjenigen des Vorjahres. Ein Teil des Rückganges ist auf das zyklusbedingt etwas schwächere Messejahr zurückzuführen. Generell waren die Publikumsmessen weniger von der Wirtschaftskrise betroffen als die Fachmessen, wobei aber die Ineltec und die Igeho im Herbst 2009 erfreulich abgeschlossen haben. Die Weltmessen BASELWORLD, Art Basel und Art Basel Miami Beach waren auch im schwierigen Umfeld sehr erfolgreich und konnten ihre international führende Position weiter ausbauen.

MCH Infrastruktur: Im Vermietungsgeschäft präsentiert sich die Ertragslage bei den Gastmessen im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Der Ertragsrückgang um 18 % in diesem Geschäftsfeld ist auf einen entsprechenden Rückgang an Events zurückzuführen, insbesondere gab es 2009 keinen "EURO 08-Effekt".

MCH Event Services: Die Bereiche Event Management, Standbau und Veranstaltungstechnik waren am unmittelbarsten und stärksten von der Wirtschaftskrise betroffen. Diese führte dazu, dass viele Events gestrichen oder mit weniger Aufwand durchgeführt wurden. Insbesondere die Krise in der Automobilindustrie, in der zahlreiche Messen beziehungsweise Messebeteiligungen gestrichen wurden, hatte starke

Auswirkungen auf unser Service-Geschäft. Gegenüber dem Vorjahr musste in diesem Geschäftsfeld ein Ertragsrückgang von gegen 30 % hingenommen werden.

Anträge an die Generalversammlung

Das gemeinsam mit den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Zürich sowie der Stadt Zürich erarbeitete Finanzierungskonzept für das Modernisierungsprojekt "Messezentrum Basel" sieht vor, dass die MCH Group zur Realisierung des Projekts einen Eigenkapitalbeitrag von CHF 40 Mio. leistet. Dies erfordert die Ausgabe von neuen Aktien. Die Generalversammlung vom 8. Mai 2008 hatte den Verwaltungsrat ermächtigt, bis spätestens 8. Mai 2010 das Aktienkapital entsprechend zu erhöhen. Diese Möglichkeit einer Aktienkapitalerhöhung ist nicht genutzt worden. Ausschlaggebend für diesen Verzicht waren die Notwendigkeit, das Projekt "Messezentrum Basel" zu optimieren und die Fertigstellung um ein Jahr auf 2013 zu verlängern sowie die Entwicklung des Börsenkurses seit Mai 2008.

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 17. Mai 2010 deshalb erneut die Schaffung von genehmigtem Kapital beantragen. Dieses wird wiederum auf zwei Jahre befristet sein. Um Eigenkapital in der Höhe von CHF 40 Mio. schaffen zu können, beantragt der Verwaltungsrat die Ermächtigung, maximal 2'000'000 neue Namenaktien im Nennwert von je CHF 10 auszugeben und das Kapital damit um maximal CHF 20 Mio. zu erhöhen. Der Verwaltungsrat soll ermächtigt werden, die Kapitalerhöhung innerhalb der nächsten zwei Jahre zu einem geeigneten Zeitpunkt durchzuführen.

Im Weiteren wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 17. Mai 2010 beantragen, Dr. Karin Lenzlinger Diedenhofen sowie Werner Helfenstein und Dr. Ulrich Vischer für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren als Mitglieder des Verwaltungsrates der MCH Group AG zu bestätigen.

Kaufangebot an die Aktionäre der Beaulieu Exploitation SA

Im Mai 2009 haben die MCH Group AG sowie die Betreibergesellschaft und die Eigentümerin des Messe- und Kongresszentrums in Lausanne - die Beaulieu Exploitation SA und die Fondation de Beaulieu - eine Absichtserklärung unterzeichnet, dass die MCH Group AG eine Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der Aktien der Beaulieu Exploitation SA übernehmen soll. Gestützt auf den im Dezember 2009 unterzeichneten Rahmenvertrag unterbreitet die MCH Group AG den Aktionären der Beaulieu Exploitation SA ein entsprechendes Kaufangebot. Der Angebotspreis beträgt CHF 190 pro Aktie. Die Angebotsfrist dauert vom 16. März bis 16. April 2010. Das Kaufangebot ist an die Bedingung geknüpft, dass der MCH Group AG mindestens 66.6 % der Aktien angedient werden, was 28'676 Aktien entspricht.

Kontakt:

MCH Group AG
Corporate Communications
Christian Jecker
Tel.: +41/58/206'22'52
E-Mail: christian.jecker@mch-group.com
Internet: www.mch-group.com